



Zertifikat der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle

2306-CPR-1090-1.00396.HWKP.2017.002

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 (Bauproduktenverordnung - CPR) gilt dieses Zertifikat für die Bauprodukte

Tragende Bauteile aus Stahl nach EN 1090-2

Bauteilbezeichnung	geschweißte, nicht geschweißte und geschraubte Stahlbauteile mit und ohne Korrosionsschutz für Treppen, Balkone, Geländer, Vordächer, Carports, Rahmen, Stützen und vergleichbare tragende Bauteile
Deklarationsmethode	Verfahren 1 bis 3b
Ausführungsklassen	EXC 1 und EXC 2
hergestellt von	Florian Grötsch Metallbau und Maschinenbau Schmidtstadt 7 92268 Etzelwang
und hergestellt im Werk	Florian Grötsch Metallbau und Maschinenbau Schmidtstadt 7 92268 Etzelwang

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbestätigung beschrieben im Anhang ZA der harmonisierten Norm

EN 1090-1: 2009+A1:2011

entsprechend System 2+ angewendet werden und dass die werkseigene Produktionskontrolle alle hierin vorgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 08.03.2017 ausgestellt und bleibt gültig, solange sich die in der harmonisierten Norm genannten Prüfverfahren und/oder Anforderungen der werkseigenen Produktionskontrolle (WPK) zur Bewertung der Leistung der erklärten Merkmale nicht ändern und die Bauprodukte und die Herstellbedingungen im Werk nicht wesentlich geändert werden, längstens jedoch bis zum 07.03.2020, sofern es nicht vorher durch die Zertifizierungsstelle ausgesetzt oder zurückgezogen wird.




Dipl.-Ing. Theodor Henges
Leiter der Zertifizierungsstelle



Kaiserslautern, 13.06.2018